



BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Medienmitteilung

Die Grillsaison ist eröffnet:

Unfallfreies Grillvergnügen mit den Tipps der BfB

Bern, 28. April 2010 – Von Balkonen und aus Gärten steigt bald wieder der verlockende Duft von grilliertem Fleisch und Fisch in den Himmel. Die Grillsaison ist eröffnet. Leider wird der Grillspass jedes Jahr durch Unfälle und Brände getrübt. Davor warnt die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung.

Jährlich ereignen sich in der Schweiz Unfälle und Verletzungen durch den unsachgemässen Umgang mit dem Grillfeuer. Die meisten Unfälle werden durch den Einsatz von hochexplosiven Anzündeilfen wie Benzin oder Brennsprit verursacht. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung gibt rechtzeitig zur Grillsaison die folgenden Sicherheitstipps:

Die Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohlegrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Als Anzündeilfe einen Anzündekamin verwenden (Fachhandel). Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen: Es besteht Explosionsgefahr.
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern und in einem feuer-sicheren Behälter entsorgen.

Die Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Den Grill so stellen, dass er einen festen Stand hat. Nur im Freien grillieren.
- Prüfen Sie regelmässig, ob die Gasleitungen noch dicht sind: Leitungen mit Seifenwasser bestreichen. Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
- Bei Gasgeruch das Ventil sofort schliessen.
- In der Nähe eines Gasgrills besteht ein striktes Rauchverbot.

Wenn es trotz aller Vorsichtsmassnahmen zu einem Brand kommt, dann gilt: Alarmieren (Feuerwehr 118), Retten, Löschen. Weitere Infos unter: www.brandgefahr.ch

Für Medienanfragen:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB,
Telefon 041 727 76 77, E-Mail: media@bfb-cipi.ch

Helft Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige BfB Beratungsstelle für Brandverhütung mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Ratschläge, wie Brände verhütet werden können. www.brandgefahr.ch



BFB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Sicherheitskampagne der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

Mit Plakaten und Internet-Bannern macht die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung im April und Mai in der ganzen Schweiz auf die Gefahren im Umgang mit dem Grill aufmerksam.



Für Medienanfragen:

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB,
Telefon 041 727 76 77, E-Mail: media@bfb-cipi.ch

Helpt Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige BfB Beratungsstelle für Brandverhütung mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Ratschläge, wie Brände verhütet werden können. www.brandgefahr.ch